

Beitrag von „FroeMa“ vom 11. August 2018, 19:31

Hallo,

ich bin Marc aus Willich-Neersen (bei MG) und habe lange nach einer Lösung für meinen alten MacMini 2009 gesucht, welcher zum Schluss als iTunes-Server diente. Nach vielen erfolglosen Versuchen ein OSX zu installieren, welches die aktuelle iTunes-Version unterstützt, bin ich bei der Recherche auf das Hackintosh Projekt gestoßen. Ich habe mir dann den Intel NUC mit einer 1TB Samsung EVO SSD sowie 32GB RAM besorgt, es aber nicht hinbekommen den auch nur ansatzweise zu installieren. Ich nahm Kontakt mit [@griven](#) auf, welcher mich zum Stammtisch in Essen einlud. Das war eine großartige Erfahrung und mir wurde geholfen dem kleinen NUC sein OSX-Leben einzuhauchen, was auch nach einigen Anlaufschwierigkeiten ganz gut klappte. Es wurde macOS High Sierra in der aktuellen Version installiert.

Der Kleine läuft wunderbar und erfüllt seinen Dienst als iTunes-Server mit Airplay Funktionalität. Allerdings stellte sich schnell heraus, dass die eingebaute Optane Speicherkarte nicht unterstützt wird und wurde dementsprechend entfernt.

Was auch nicht gelang war den eingebauten Audioausgang und Eingang zu betreiben, ebenso das WLAN. Beides ist für mich relativ unwichtig, weil er am LAN hängt und auch nur via Airplay seinen Dienst tun wird. Bei Einrichten benötigte ich allerdings aus praktischen Gründen WLAN und bediente mich einer Edimax EW-7811UN, welche einen OSX-Treiber mitliefert.

Im Betrieb als iTunes-Server stellte sich aber heraus, dass es schon Vorteilhaft ist, wenn iTunes einen lokalen Audioausgang hat, da iTunes den Wiedergabebetrieb einstellt, wenn man die Airplay Clients wechselt und gerade keine angewählt ist. Ich besorgte mir hierfür den Soundblaster Play i3 von Creative, welcher ohne Treiber am USB3-Port seinen Dienst tut und sogar einen Audio-Eingang besitzt. Nun habe ich auch lokales Audio.

Zu guter Letzt hatte ich noch das Problem, welches aber auch bei anderen Betriebssystemen aufgetaucht wäre. Ich betreibe den NUC via Bildschirmfreigabe, also einer OSX-eigenen VNC-Server Funktionalität. Hier standen mir nur zwei standard Bildschirmauflösungen zur Verfügung. Ich möchte aber Vollbild für meinen alten MacBookPro mit 17" nutzen und auch der 65" Fernseher soll mit einem kleinen Raspberry den Desktop anzeigen. Da stieß ich auf den HDMI EDID Emulator von Deloc (Typ 63320), welcher auch einen Monitoranschluss erlaubt und lernfähig ist.

In dieser Konstellation kommt nun mein alter MacMini doch noch zu seinem Auftritt, indem er als Client in der letztmöglichen offiziellen Betriebssystemversion seinen Dienst tut und das sogar recht ordentlich. Dafür bekam der NUC noch einen zweiten Benutzer.

Ich möchte mich für die tolle unterstützung bedanken. Sollte einer wissen wollen, wie alle Einstellungen vorgenommen wurden, muss er mir nur sagen, wo ich das nachschauen kann, dann helfe ich sicher auch gerne.

Grüße vom linken Niederrhein
Marc